

Archiv 14.07
Geschäft 2017-94
Status öffentlich
Stossrichtung 5 Tradition und Integration / 2 Sicherheit und Begegnung

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 13. Juni 2017

Anerkennung der Charta Jugendschutz

Ausgangslage

Im Verein glow das Glattal bestehen verschiedene Möglichkeiten zur Zusammenarbeit der Gemeinden. Die Arbeitsgruppe Jugend der glow hat die Aufgabe, Schwerpunkte und Themen der Jugend zu behandeln und sie den acht Mitgliedsgemeinden zur Umsetzung vorzuschlagen. Aufgrund einer Umfrage der AG Jugend und der Suchtpräventionsstelle in allen acht Gemeinden zeigte sich im Jahr 2016, dass sich die Gemeinden unterschiedlich organisieren und ein Potential zur Verbesserung des Jugendschutzes besteht. Deshalb hat sich die Arbeitsgruppe dieses Jahr das Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit unter den Mitgliedsgemeinden im Bereich Jugendschutz zu optimieren.

In einem ersten Schritt wurde eine Charta erstellt, welche die gemeinsame Haltung der acht Mitgliedsgemeinden darstellt und Massnahmen zu einer aktiven Förderung des Jugendschutzes vorschlägt. Diese bezieht die Festbetreiber, Verkaufspersonal und die Vereine in die Jugendschutzbemühungen ein. Zudem sollen die Jugendschutzbestimmungen in der Gemeinde strukturell besser verankert sein. Die unterzeichnenden Gemeinden der glow sollen sich für eine aktive Förderung des Jugendschutzes einsetzen und dabei gut zusammenarbeiten.

Erwägungen

Die Gemeinde Bassersdorf räumt dem Thema Jugendschutz schon lange einen grossen Stellenwert ein. So werden Veranstalter von Festen mit der Bewilligung darauf hingewiesen, mit dem Präventionsverantwortlichen Kontakt aufzunehmen und mit ihm die Jugendschutzbestimmungen zu besprechen. Mit der Inkraftsetzung des überarbeiteten VUV/VUR werden neu Jugendförderbeiträge an Bedingungen des Jugendschutzes geknüpft und mit der regionalen Suchtpräventionsstelle besteht eine regelmässige und gute Zusammenarbeit. In unregelmässigen Abständen werden in der ganzen Gemeinde auch Alkoholtestkäufe durchgeführt.

Zur Stärkung des Jugendschutzes besteht aber auch in Bassersdorf noch Potential. Gerade bei der Sanktionierung von Fehlverkäufen hat es sich gezeigt, dass die Praxis in den glow Gemeinden noch sehr uneinheitlich gehandhabt wird. Hier könnte beispielsweise eine gemeinsame Haltung der glow Gemeinden sehr unterstützend wirken.

Der Jugendschutz auf Ebene der Gemeinden muss stets optimiert werden, da er sich immer wieder auch neuen Trends im Konsumverhalten der Gesellschaft und der Jugend anpassen muss. Die Gemeinde Bassersdorf zeigt mit dem Beitritt zur Charta, dass Jugendschutz ein wichtiges Thema ist und präsentiert der Öffentlichkeit, dass die Gemeinde gewillt ist, diesen stetig zu verbessern.

Die von der Charta implizierten Verbesserungen des Jugendschutzes beschränken sich auf die Abgabe von Alkohol- und Tabakwaren.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Gemeinde Bassersdorf bekennt sich zu einem aktiven Jugendschutz und anerkennt die Charta Jugendschutz der glow Gemeinden.

Mitteilung an:

- _ Ressortvorstand Gesellschaft und Kultur
- _ Bereichsleiter Jugend / Integration
- _ Akten

Beilagen:

- _ Charta Jugendschutz

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:

Andreas Roth, Tel. 044 838 85 72, andreas.roth@bassersdorf.ch